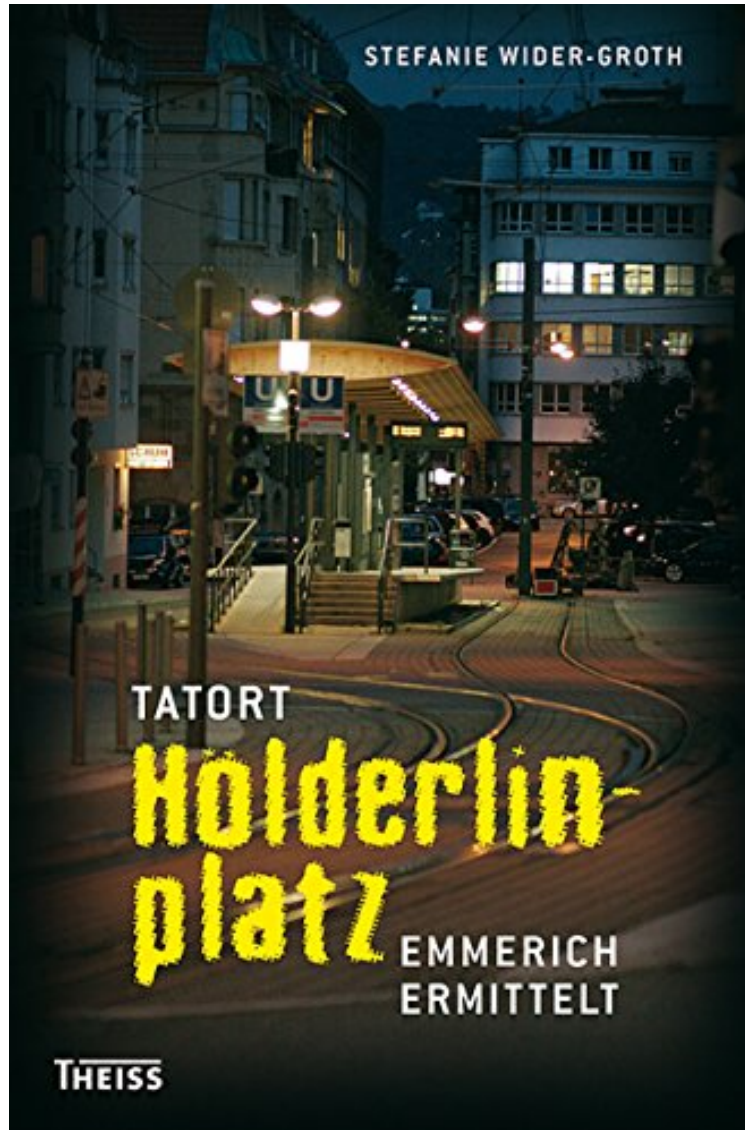


(Read download) Tatort Hlderlinplatz: Emmerich ermittelt

Tatort Hlderlinplatz: Emmerich ermittelt

Von Stefanie Wider-Groth

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #178522 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-01Erscheinungsdatum: 2012-01-01File Name: B01A10OATK | File size: 76.Mb

Von Stefanie Wider-Groth : Tatort Hlderlinplatz: Emmerich ermittelt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tatort Hlderlinplatz: Emmerich ermittelt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein klasse Stuttgart-Krimi!Von SimplizissimusGertrud Diebold, eine alte Dame, wird in einem Mehrfamilienhaus am Hlderliplatz, mitten im Stuttgarter Westen, tot aufgefunden. Sie hatte brisante Informationen gesammelt, die mit der Neubebauung des alten Messegelndes im Stuttgarter Nobelviertel Killesberg zu tun hatten.Es gibt mehrere Verdchtige, die allen Grund gehabt hten, sie zum Schweigen zu bringen.Die Autorin hat es in ihrem Erstling mit Leichtigkeit

geschafft, die lokalen Zusammenhänge, eigenwillige und schrge Figuren und spannende Verwicklungen mit schwabischem Humor und viel Sinn für Spannung zu wuzeln. Ein Klasse Stuttgart Krimi mit Lokalkolorit und politischer Brisanz, den man in einem Rutsch zu Ende liest. Gratuliere! Hoffentlich gibt es bald den zweiten Emmerich-Fall. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefkühlkost Von Mimir Gertrud Diebold wurde in ihrer Wohnung am Hlderlinplatz im Stuttgarter Westen ermordet aufgefunden; von hinten erschlagen, wie der untersuchende Arzt feststellt. Die alte Frau lag schon mehrere Tage tot in ihrem Fernsehsessel, der Fernseher lief die ganze Zeit sehr laut. Doch niemand in dem fnfstckigen Wohn- und Geschftshaus hat etwas bemerkt. Der Stuttgarter Hauptkommissar Reiner Emmerich, sein Mitarbeiter Mirko Frenzel und die neue Kollegin Brigitte Kerner, genannt Gitti, machen sich auf die Suche nach dem Tter oder der Tterin. Die Nachforschungen ziehen sich hin, da es viele Verdchtige im Haus der Toten sowie in der Verwandtschaft gibt, die Untersuchungen der Polizei sehr schlampig durchgefhrht werden, die Kommissare sich nicht besonders schlau anstellen und dann auch noch so manche Spur im Nichts verluft. Doch spannend ist das alles nicht. Die dargestellten Polizisten kennen offensichtlich die grundlegenden Verhaltensweisen an einem Tatort nicht, im Ablauf der Geschichte werden von der Autorin immer wieder logische Fehler eingebaut und Lokalkolorit dient nur als Aufhnger, denn mehr als Straennamen und Busliniennummern, eine kurze Beschreibung des Rosensteinparks, Hinweise auf die Probleme und Widerstnde bei Stuttgart 21 und die Neue Messe auf den Fildern erfahrt man von der Weltstadt zwischen Wald und Reben kaum. Dazu kommen primitive Geschlechterklischees: der KHK Emmerich ist ohne seine Ehefrau fast nicht berlebenschfig, Mnner sind allgemein Trampel und Frauen einflussam, aber technisch wenig begabt. Pseudopsychologische und -philosophische gedankliche Ausflge sollen die Story wohl auflockern, wirken aber aufgesetzt und bleiben an der Oberflche hngen. Die multiplen, aber mehr als berflssigen, polemischen und wirklichkeitsfernen Ausflge gegen das Nichtraucherschutzgesetz nerven. Dafur erfahrt man Erstaunliches und berraschendes: die hochmodernen Straenbahnen der SSB fahren kreischend an, 17-jhrige Teenager verwenden Damenbinden ohne Flgel und das Altpapier landet in Stuttgart in der Verbrennungsanlage. Daneben wirkt der sehr konstruierte Plot mit unzhligen Zufllen ausgesprochen realistisch. Stuttgart hat bessere Krimis verdient. Die Sprache der Autorin ist sehr einfach, der Stil recht flach. Nervenkitzel entsteht keiner. So ist die Lsung des Falles weniger aufregend, sondern eher eine Erlsung. Das einzig Positive ist die Erwhnung eines leckeren Trollingers vom Zuffenhuser Berg. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf gute Nachbarschaft! Von Bcherwrmchen Tatort Hlderlinplatz: Ein Stuttgart-Krimi, der fr mich schwcher anfang und zum Ende immer besser wurde. Ein Krimi, der zwar keine spannungsgeladenen Szenen enthlt, dafr aber ein sympathisches Ermittlungsteam. Hauptkommissar Reiner Emmerich war mir zu Beginn an sympathisch. Auch die Mirko Frenzel und Gitti Kerner. Mir gefiel auch der Umgang untereinander im Team. Das habe ich sehr gern gelesen. Erzht wird zum einen aus Sicht des Hauptkommissars Emmerich, zum andern aus der Sicht von Eleonore Scholms. Letzteres hat mir nicht so gefallen, aber als ich mal akzeptiert hatte, dass dies bis zum Ende des Buches so bleiben wird, konnte ich mich auch darauf einlassen. Schon recht schnell habe ich mir meine Meinung darber gebildet, welche Rolle Frau Schloms in dem Mordfall spielt. Ganz anders waren meine berlegungen zum Tter. Immer wieder habe ich hin und her berlegt, wer hat welches Motiv hat und wer wre in der Lage, Gertrud Diebold zu ermorden. Schneller als das Ermittlungsteam htte ich den Tter allerdings auch nicht festnehmen knnen. Es muss fr mich allerdings ein Rtsel bleiben, warum man vom Hlderlinplatz kommend am Rotebhlplatz in die S-Bahn zum Hauptbahnhof umsteigen muss, um zum Pragsattel zu gelangen. ber diese Umsteigerei kann ich nur den Kopf schtteln. Aber das ist meine Meinung und die Gedankengnge von Stefanie Wider-Groth zu diesem Schritte kenne ich nicht. Der Schreibstil ist leicht zu lesen mit einer leichten Portion Humor. Der Gipfel dessen war fr mich am Ende die Einkaufsliste. Es war mir unmglich, ein Lcheln zu verkeifen und das wollte ich auch gar nicht. Der Krimi spielt sehr viel am Hlderlinplatz. Man lernt die Hausbewohner kennen und hat das Gefhl, selbst in dem Haus zu wohnen. Das Ende kam mir dann aber zu abrupt. Eine Seite mehr htte da auch nicht geschadet. bersicht der Reihe: 1. Tatort Hlderlinplatz: Emmerich ermittelt 2. Mord im Chinagarten: Emmerichs zweiter Fall 3. Schlossgartensterben: Emmerichs dritter Fall 4. Das Rtsel im Hoppenlau: Emmerichs vierter Fall 5. Henkersfest: Emmerichs fnfter Fall

Kurzbeschreibung Ein spannender Krimi ber seltsame Geschfte in der Halbhhe, die Hintergrnde des schnen Scheins und einen Kommissar mit durchaus menschlichen Problemen. Eine alte Frau wird tot in ihrem Wohnzimmeressel am Hlderlinplatz aufgefunden, ihr wertvolles journalistisches Archiv ist verschwunden. Wusste Gertrud Diebold zu viel? Welche Rolle spielt die Nachbarin Eleonore Schloms dabei? Und was hat das alles mit der Neubebauung des alten Messegelndes im Stuttgarter Nobelviertel Killesberg zu tun? Viele Fragen, auf die Kriminalhauptkommissar Reiner Emmerich und sein Team eine Antwort finden mssen. Schnell steht fest: Die blichen Verdchtigen waren es nicht. Wer also dann? Dabei ist Emmerich gerade Strohwitwer, muss sich von Tiefkühlkost ernhren und droht, dem Trbsinn zu verfallen. Kurzbeschreibung Ein spannender Krimi ber seltsame Geschfte in der Halbhhe, die Hintergrnde des schnen Scheins und einen Kommissar mit durchaus menschlichen Problemen. Eine alte Frau wird tot in ihrem Wohnzimmeressel am Hlderlinplatz aufgefunden, ihr wertvolles journalistisches Archiv ist verschwunden. Wusste

Gertrud Diebold zu viel? Welche Rolle spielt die Nachbarin Eleonore Schloms dabei? Und was hat das alles mit der Neubebauung des alten Messelgeländes im Stuttgarter Nobelviertel Killesberg zu tun? Viele Fragen, auf die Kriminalhauptkommissar Reiner Emmerich und sein Team eine Antwort finden müssen. Schnell steht fest: Die blichen Verdächtigen waren es nicht. Wer also dann? Dabei ist Emmerich gerade Strohwitwer, muss sich von Tiefkühlkost ernähren und droht, dem Tröbsinn zu verfallen bei den Autor und weitere Mitwirkende Stefanie Wider-Groth hat mit 'Tatort Hilderlinplatz' und 'Mord im Chinagarten' bereits zwei erfolgreiche Krimis verfasst. Benedikt Schregle ist ausgebildeter Sprecher (Dipl.). Er ist u.a. als Nachrichtensprecher für den SWR tätig und wirkt bei diversen Hörfunk- und Fernsehproduktionen mit. Außerdem ist er regelmäßig bei verschiedenen künstlerischen Projekten, wie Lesungen, Sprechprogrammen und Aufführungen von Kompositionen für Instrumentalensembles, zu hören und zu sehen. Kathrin Hildebrand ist seit fast 20 Jahren in über 50 verschiedenen Rollen auf der Bühne zu sehen. Engagements führten Sie u.a. ans Alte Schauspielhaus oder ans Staatstheater Stuttgart. 2003 gründete Sie mit Wilhelm Schneck Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum. Sie ist zudem in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen (u.a. Tatort) zu sehen und als Sprecherin für Kino-Fernseh-Hörfunkwerbung, Hörspiele, Features und Kinderbuchvertonungen tätig.